



Druck: Druckhaus Panzig, Greifswald | Auflage: 1.000 | Gestaltung: progress4, Greifswald | Bild © gfahr

Programm 2019

feb

L'CHAIM – Auf das Leben!

dokART on Tour – NB-Filmfestival Nachspiel

„Königskinder“ – Lesung

Felix Meusel – TresenLesen

Julia Hoße, Magdalena Kaszuba

& Moritz Wienert: Comic(lesung) weltwärts

Weinabend – Christian Soyeaux

Wackelohr – Das Mäuseken

Literaturzentrum Vorpommern
im Koeppenhaus

*Sie achtet nicht, wie eng die Verhältnisse
sind, wie begrenzt der Spielraum,
wie erstarrt die Regeln.
Sie atmet Welt.*

Wolfgang Koeppen, *Jugend*, 1976

Koeppenhaus

- Fr **01** 19:30 Uhr **Spiel Vinyl**
- Fr **01** 20:00 Uhr **L'CHAIM – Auf das Leben!**
- Mi **06** 20:00 Uhr **dokART on Tour**
- Di **12** 20:00 Uhr **„Königskinder“**
- Mi **13** 16.00 Uhr **Wackelohr – Das Mäuseken**
- Fr **15** 19.00 Uhr **„EASY“ – Charleen Dahms**
- Mi **20** 20:00 Uhr **TresenLesen Felix Meusel**
- Do **21** 20:00 Uhr **Spaziergänge durch Nanjing**
Ein Comic als Reisebericht
- Fr **22** 19:30 Uhr **Weinabend Christian Soyeaux**

Ausstellungen

Öffnungszeiten Galerie: Di-Sa, 14.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt frei

Galerie im Koeppenhaus

Bis 23.02.2019 **„Das leere Gefäß“**

von Magdalena Kaszuba

Münchener Zimmer

„... es ereignet sich ja immer etwas ...“

Die Familie Köppen um 1900

Café Koeppen

Bis 08.02.2019 **„Zwischen Stationen“**

Neue Bilder von Kerstin Schäfer



CAFÉ KOEPPEN

Literaturcafé mit überregionalen und lokalen Tageszeitungen & Zeitschriften. Gehaltvolles Angebot an Kaffeespezialitäten und Weinen sowie selbstgebackenem Kuchen und Kinderspiel-ecke. Frühstücksbuffet: Sa & So von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Dienstag bis Freitag ab 14.00 Uhr, Wochenende 10-20 Uhr

Telefon: 03834-414189, cafe@koeppenhaus.de

WOLFGANG-KOEPPEN-ARCHIV

Das Wolfgang-Koeppen-Archiv der Universität Greifswald verwahrt den Nachlass des Schriftstellers Wolfgang Koeppen (1906 bis 1996).

Telefon: 03834-420 3429, koeppen-archiv@uni-greifswald.de

www.koeppen-archiv.de

Veranstaltungsort, wenn nicht anders angegeben:



LITERATUR
ZENTRUM
VORPOMMERN

Bahnhofstr. 4/5 | 17489 Greifswald

Tel.: 03834-773510

info@koeppenhaus.de

www.koeppenhaus.de

Spiel' Vinyl

Wir stellen den Plattenspieler und das lauschige Ambiente und ihr bringt Eure liebsten Schallplatten mit. Wer möchte, erzählt die Geschichte zu „seiner“ besonderen Platte.



L'CHAIM – Auf das Leben!

© mindjazz pictures

Bevor er zum erfolgreichen Geschäftsmann in New York und professionellen Schachspieler in St. Tropez wurde, hatte Chaim Lubelski bereits ein ziemlich wildes Leben geführt. Deutschland, Paris, London und Afghanistan – vom Hippiedasein bis zum Dealer – er hat nichts ausgelassen. Als seine Mutter krank wird und Hilfe benötigt, entscheidet er sich, mit 63 Jahren in Antwerpen mit ihr zusammen zu ziehen. Er opfert sich für sie mit Hingabe auf und sieht es als seine Mission an, ihren Schmerz zu vertreiben, gerade da sie eine Überlebende des Holocausts ist. Das gemeinsame Leben der beiden ist von Zärtlichkeit, liebevollen Sticheleien und Humor geprägt. Mit großer Nähe begleiteten wir ihren Alltag, teilen ihre Gedanken und ihr Lachen.

Ein bewegender Dokumentarfilm über eine faszinierende, charismatische Persönlichkeit, deren Name auch einen Wunsch beinhaltet: L'Chaim! Ein Film als ein Hoch auf das Leben.

Dokumentarfilm, D 2014, Regie: Elkan Spiller, 92 Min, Blu-ray, OmdU

Eine Veranstaltung im Rahmen der Gedenkveranstaltungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie der Universität Greifswald zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus.

dokART on Tour

27. dokumentART – films & future European Film Festival

Nach dem Ende des europäischen Filmfestivals dokumentART – films & future in Neubrandenburg geht eine Auswahl seiner Filme auf Tour. Auf diese Weise bekommen auch alle diejenigen die Möglichkeit, spannende und aktuelle Dokumentar- und Animationsfilme aus ganz Europa zu sehen, die im Oktober in Neubrandenburg nicht dabei sein konnten. Sehr spannend an den Filmen ist seit 2017 auch, dass sie sich alle, mehr oder minder direkt, mit dem Thema Zukunft auseinandersetzen.

Nach den Vorführungen gibt es Gelegenheit zum Gespräch mit Vertretern des Festivalteams.



Stolpersteine © Universitäts- und Hansestadt Greifswald

„Königskinder“

Zur Erinnerung an den Beginn der Deportation und die Vernichtung pommerscher Juden am 12./13.02.1940 laden der Arbeitskreis Kirche und Judentum des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises und das Café Koeppen zu einer Lesung ein. Christiane und Stephan Waak lesen aus „Königskinder“ von Reinhard Kaiser, der Geschichte einer wahren Liebe. Der in Greifswald promovierte Rudolf Kaufmann und die Schwedin Inge Magnusson treffen sich 1935 das erste Mal und verbringen nur einige wenige Tage miteinander. Ihre Liebe leben sie fortan über Briefe - eine fünf Jahre andauernde Korrespondenz. Sie wissen nicht, dass sie sich niemals wiedersehen werden.



© Josefine Schönbrodt

Wackelohr Das Mäuseken

Theater mit Puppen und Live-Musik nach Hans Fallada

Als einzige Maus lebt Wackelohr in einem großen Haus, immer auf der Hut vor der Katze, die sie schon einmal fast erwischt hätte. Seit dem Katzenbiss lässt sich ihr Ohr nicht mehr spitzen, dafür wackelt es famos den ganzen Tag. Wenn es doch nur eine andere Maus zum spielen gäbe! Als sie durchs Fenster auf dem Dach des gegenüberliegenden Hauses einen Mäuserich sitzen sieht, schlägt ihr Herz höher. Doch wie dorthin gelangen?

Es spielen Josefine Schönbrodt und Jan Maria Meissner vom Theater Phoebus.

Für Groß und Klein ab 3 Jahren, Dauer ca. 55 Min.



© Charleen Dahms

EASY

Charleen Dahms (CDFI Greifswald)

Die Fotoserie EASY erzählt die Geschichte eines Sommers. Orte, Menschen, Momente. Oftmals zeigt sich erst im Nachgang, wer und was wichtig ist, was bleibt, welche Erinnerungen sich einprägen und nie mehr gehen. Die Fotoserie versucht die leichtflüchtigen Stimmungen, Erlebnisse und die Atmosphäre des Augenblicks einzufangen und festzuhalten.

Durch die Kontrastierung der analogen Fotografien mit Standbildaufnahmen digitalisierter Super-8-Kassetten aus den 1980er Jahren, die der Vater der Künstlerin in seiner Jugend aufgenommen hat, formt sich das Bild einer Generation. Was sind verbindende Momente? Wo finden sich Unterschiede? Letztlich, was macht die Identität einer Jugend aus?



© Vincent Leifer

TresenLesen mit Felix Meusel

Der Schauspieler Felix Meusel (Theater Vorpommern) nimmt am Café-Tresen Platz und bittet um Eure Aufmerksamkeit.

Änderungen vorbehalten. Weitere Infos unter:

www.koeppenhaus.de

www.facebook.com/koeppenhaus

Redaktionsschluss: 17.01.2019



Wir danken für die finanzielle Förderung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und dem Land Mecklenburg-Vorpommern.



© Magdalena Kaszuba

Spaziergänge durch Nanjing, China

Ein Comic als Reisebericht

Julia Hoße, Magdalena Kaszuba und Moritz Wienert, drei Künstler aus Hamburg, sind sechs Wochen in China und sammeln jede Menge Impressionen bei ihren Spaziergängen. Anlässlich der Ausstellung von „Das leere Gefäß“ von Magdalena Kaszuba reden die anwesenden KünstlerInnen über ihre Reise und über die Herausforderung einen Reisebericht in Form eines Comics zu erzählen.

In Zusammenarbeit mit der Heinrich-Böll-Stiftung MV.

Weinabend mit Christian Soyeaux

Christian Soyeaux, der gebürtige Uckermärcker mit hugenottischen Wurzeln, ist Weinliebhaber und beliefert unser Café seit Jahren mit ausgewählten Weinen. Soyeaux führt mit unterschiedlichen Weinen durch den Abend. Dazu wird ein einfaches passendes Abendbrot serviert. Thematisch aufgelockert durch kleine künstlerische Intermezzi bleibt kein Sinn trocken.

nur nach Voranmeldung bis zum 15.02.2019, 30 Euro p.P. inkl. Abendbrot